

# Luftgeschwindigkeit # 1

Das "A und O" des Saxofonspielens liegt eigentlich darin, dass die Luft mit hoher Geschwindigkeit ins Instrument geblasen wird. Das klingt logisch, wird aber von vielen Saxofonisten nicht verstanden.

Dadurch werden z.B. Klang und Intonation negativ beeinflusst.

Mit dieser Übung kannst erfahren, wie es sich anfühlt, die Luft mit hoher Geschwindigkeit ins Saxofon zu spielen. Vor allem für Tenorsaxofonisten, deren Ton unter dem G ' manchmal zu weich (leise) wird, sehr sinnvoll zu üben.

Versuche immer ganz gebunden (legato) und alle Töne gleich laut zu spielen. Luft holen, da wo nötig.

